

Protokoll Anleitertreffen Altenpflege:

Mittwoch, 16.01.2019 Beginn: 13:30 Uhr Ende: 17:15 Uhr

Raum: 210

Anwesend: Dathe, Birkoben, Schell, Kreikemeyer, Anders
Entschuldigt: Kuehl, Mahlmann
Protokollführung: Anders

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung des Altenpflegeteams durch Frau Schell

Frau Schell begrüßt die Heimleitungen und Praxisanleiter/innen der Einrichtungen. Sie stellt sich und das Team Altenpflege mit den jeweiligen Aufgaben und Qualifikationen vor.

TOP 2 Begrüßung und Vorstellung Frau Dathe

Frau Dathe begrüßt die Heimleitungen und Praxisanleiter/innen der Einrichtungen. Sie stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor.

TOP 3 Vorstellung des Blockplans durch Frau Birkoben

Frau Birkoben stellt den Blockplan den Einrichtungen vor.

TOP 3 Frau Schell

Frau Schell informiert über die Veranstaltung am 23.01.19 für die Heimleitungen.

TOP 4 Einzelgespräche

Frau Schell, Frau Kreikemeyer, Frau Birkoben und Frau Anders führen Einzelgespräche mit den Praxisanleitern und den Heimleitungen über den jeweiligen Leistungsstand ihrer Schüler/innen. Diese werden jährlich, mit Schwerpunkt auf den Unterstufenklassen durchgeführt, da die Probezeiten der Schülerinnen und Schüler in den Einrichtungen jeweils ablaufen.

Protokoll der Teamsitzung vom 28.11.2018

Team Fachschule Sozialpädagogik

Datum: 28.11.2018

Zeit: 13:30 Uhr-15:40 Uhr

Raum: 315

Anwesende: Frau Bertram, Frau Hofmann, Herr Ingendoh, Herr Kampa, Frau Ludewig, Frau Ludwig, Frau Nilsson,

nicht anwesend: Herr Darwisch, Herr Warmuth, A. (beide entschuldigt)

Protokollantin: Martina Ludwig

Tagesordnung:

TOP 1: Bericht erlebnispädagogische Fahrt Hohegeiß 19.11.- 23.11.18

TOP 2: Modifikation der Planung der erlebnispädagogischen Fahrt 2019

TOP 3: Praktische Ausbildung Klasse 1

TOP 4: Bericht/ Stand Beantragung einer befristeten Lehrkraft

TOP 5: Aktualisierung Modulhandbuch

TOP 6: Terminierung der Dienstbesprechungen im restlichen Schuljahr

TOP 7: Fortbildungen

TOP 8: Verschiedenes

a: Teamstruktur/ Änderung

b: Zielvereinbarung

c: gemeinsame Weihnachtsmarktfahrt

d: Stichwort moderater Stundenplan

e: Botschaft Klasse F2QM17A /Klassenregulation

f: F2QL18

Ergebnisse:

Hinweis: Frau Hofmann beantragt, den TOP 8a vor den TOP 1 zu ziehen.

TOP 8a:

Im Team hat sich folgende Änderung ergeben: Frau Hofmann ist die neue Teamleitung im Bereich der Fachoberschule, daher übernimmt Frau Ludwig den Platz der stellvertretenden Teamleitung der Fachschule Sozialpädagogik. Der Bereich der praktischen Ausbildung wird ab sofort von Frau Bertram übernommen, Frau Hofmann steht noch beratend zur Verfügung, Frau Ludwig arbeitet Frau Bertram bei Bedarf zu.

TOP 1:

Die erlebnispädagogische Fahrt nach Hohegeiß gestaltete sich schwierig. Die dortigen Teamer waren erst 18 Jahre alt, zum Teil FSJler und hatten keinerlei pädagogische Aus- oder Vorbildung. Die Schülerinnen und Schüler waren in zwei

Gruppen eingeteilt. Das Programm in beiden Gruppen wurde zunächst nicht parallel angeboten, obwohl dies so gebucht und notwendig war, damit die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Kompetenzen aus den Rahmenrichtlinien für den Bereich der Erlebnispädagogik erreichen konnten. Erst auf Drängen der Lehrkräfte vor Ort (Bertram, Kampa, Ludwig) wurde das Programm angepasst und Informationen zu den Abläufen an beide Gruppen gleichwertig weitergegeben. Insbesondere die Teamer der Gruppe im unteren Haustrakt waren nur sehr wenig bereit, Veränderungen zuzulassen.

TOP 2:

Die bereits gebuchte Fahrt nach Hohegeiß im Jahr 2019 soll storniert werden. Allerdings sind die Stornobedingungen schwierig. Über eine Mängelliste der diesjährigen Fahrt soll versucht werden, einvernehmlich und ohne Stornogebühren aus dem Vertrag herauszukommen.

TOP 3:

Frau Bertram hat mit der Verteilung der Praxisbetreuung begonnen und schickt die Zuteilung sowie weitere praxisrelevante Unterlagen per Email an das Team. Als Schwerpunkt der Angebotsbewertung wird in diesem Schuljahr die Rolle im Selbstbildungsprozess und die didaktische Reduktionsentscheidung festgelegt, damit Planungsentscheidungen sinnvoll reflektiert werden können.

Darüber hinaus wird für die Oberstufe eine neue Gewichtung für den Bereich der Ausarbeitung und Präsentation der Prüfung beschlossen: die schriftliche Ausarbeitung wird auf 60 % und die Präsentation auf 40% geändert. Die Neuerungen werden im Infoheft für die praktische Ausbildung abgedruckt.

TOP 4:

Frau Rütters studiert momentan ihre fehlenden Creditpoints nach. Sie hat ihre Stunden an der Wartbergschule erhöht und würde gerne für das 2. Schulhalbjahr an die BBS 2 Osterode abgeordnet werden. Von Seiten der Wartbergschule liegen noch keine genaueren Informationen dazu vor.

Herr Dorloff ist fertig ausgebildeter Lehrer und hat an einer Privatschule in Hamburg Erzieher ausgebildet. Er würde gerne ab dem 2. Schulhalbjahr in der Fachschule arbeiten.

Das Team prüft, inwieweit ein Bedarf vorliegt

TOP 5:

Herr Kampa bearbeitet und aktualisiert weiterhin das Modulhandbuch. Die Zwischenfrage wird gestellt, ob die bis zur praktischen Ausbildung erworbenen Kompetenzen der Unterstufe wieder im Infoheft stehen sollen. Das Team verständigt sich darauf, dass statt der Kompetenzen die erlernten Inhalte eingefügt werden sollen.

TOP 6:

Die nächste Dienstbesprechung wird am 09.01.19 um 15:15 Uhr stattfinden.

TOP 7:

Die Fortbildung der Fachschule soll im Internationalen Haus Sonnenberg in St. Andreasberg stattfinden. Da das Haus erst ab Ende Februar wieder freie Plätze anbieten kann, wird die Fortbildung auf den 22.03.- 13.03.19 festgelegt, wobei die heute nicht anwesenden Kollegen noch zu dem Termin befragt werden müssen.

Frau Nilsson berichtet, dass Frau Kopf von der VHS Göttingen angefragt hat, ob Lehrkräfte der BBS 2 Osterode Praxismentoren an der VHS in Osterode ausbilden könnten. Das Curriculum dafür steht fest, die einzelnen Module der Ausbildung müssten erarbeitet werden. Falls ja, würde im Januar ein Treffen mit den Lehrkräften stattfinden, die die Ausbildung übernehmen würden. Frau Bertram, Frau Hofmann und Frau Stüber aus der BFS sozialpädagogische Assistenz hätten grundsätzliches Interesse, Frau Hofmann kann sich das zeitlich allerdings zurzeit nicht vorstellen. Frau Bertram klärt in einem Gespräch mit Frau Stüber, ob eine Ausbildung von Praxismentoren von den beiden realisiert werden kann. Frau Hofmann merkt kritisch an, dass der Kurs nur für Mentoren in Kindertagesstätten angeboten wird und nicht für andere Einrichtungen.

TOP 8b:

Die letzte Zielvereinbarung ist aus dem Jahr 2014. Die neue Zielvereinbarung erarbeitet Herr Kampa gemeinsam mit Frau Nilsson und schickt anschließend einen Entwurf per Email an das Team.

TOP 8c:

Die drei Unterstufen möchten gemeinsam zum Weihnachtsmarkt nach Braunschweig fahren. Die entsprechenden Lehrkräfte prüfen in den nächsten Tagen eine mögliche Fahrt.

TOP 8d:

Herr Kampa fragt an, ob der Stundenplan optimiert werden könnte. Frau Nilsson wird wohlwollend darauf schauen.

TOP 8e:

Herr Kampa berichtet, dass er durch den Ausfall von Frau S. Menzel offiziell der Klassenlehrer der F2QL18 geworden ist

Gez. M. Ludwig